



ANWURF

Heft 15



Erstes von drei Spitzenspielen im April

DRHV-Damen feiern Auswärtssieg



**SAISON
2022/2023**

ERSTES VON DREI SPITZENSPIELEN IM APRIL

Wir haben nochmal genau nachgerechnet – 300 Pflichtspiele saß oder vielmehr stand unser Trainer Uwe Jungandreas bisher an der Seitenlinie der Biber. Insgesamt 147 davon konnte er in den letzten neun Spielzeiten gewinnen. Wer ihn kennt, der weiß, dass er den Anspruch hat, jedes Spiel zu gewinnen und somit selbstverständlich auch das nächste Heimspiel am kommenden Sonntag in der Anhalt-Arena gegen den Tabellennachbarn HSG Nordhorn-Lingen.

ÜBER DAS DUELL

Kein Aprilscherz ist der Spielplan der Biber in diesem Monat. Allein drei Spiele stehen gegen Top-Teams der Liga an, allesamt Spitzenspiele. Bevor man Mitte des Monats zum Spitzenreiter HBW Balingen-Weilstetten reist und eine Woche später den ThSV Eisenach zum Ost-Derby in der Anhalt-Arena begrüßt, steht am Sonntag das Heimspiel gegen die HSG Nordhorn-Lingen auf dem Plan. Mit Sicherheit ein Spiel auf Augenhöhe und die Zuschauer können sich auf eine spannende Partie einstellen. Im



Uwe Jungandreas steht seit November 2014 bei den Dessau-Roßlauern unter Vertrag. | Foto: Jan Strohdiek

Tor der Gäste steht mit Bart Ravensbergen immerhin der Torhüter mit der besten Quote gehaltener Bälle im Tor. 35,57 % beträgt diese und sichert dem niederländischen Nationaltorwart nicht nur den Platz an der Sonne in dieser Kategorie, sondern auch einen neuen Vertrag ab der kommenden Spielzeit beim Bundesligisten FRISCH AUF! Göppingen. Sollte es bei dem Niederländer mal nicht so laufen, dann ist Björn Buhrmester zur Stelle. Der mittlerweile 38-Jährige steht bereits seit der Saison 2011/12 bei den Niedersachsen unter Vertrag und konnte in dieser Saison 141 Würfe (Quote gehaltener Bälle: 32,94 %) entschärfen. Es ist mit Abstand das beste Torhütergespann der 2. Handball-Bundesliga, welches HSG-Trainer Daniel Kubes da zur Verfügung steht und gemeinsam mit der Abwehr ein Garant dafür ist, das man nur 25,5 Tore pro Spiel kassiert. „In den Reihen der Niedersachsen stehen sehr viele erfahrene Spieler und sie gelten allgemein als sehr eingespielt. Im Angriff sind sie sehr variabel und spielen dort Dinge, die nicht alltäglich sind. Hinten stellen sie eine sehr robuste und körperliche 6:0-Abwehr, zuletzt haben sie auch immer häufiger eine 3:2:1-Abwehr gespielt“, so DRHV-Trainer Uwe Jungandreas über die Mannschaft von der HSG Nordhorn-Lingen.

Beim DRHV ist man zuerst einmal sehr stolz darüber, das man im April gleich drei Spitzenspiele vor der Brust hat. „Das sagt viel über die Leistung und Qualität, die wir bisher in dieser Saison gezeigt haben und ist natürlich für alle hier eine besonders schöne Sache“, erklärt Jungandreas. Sein Team hat er wie in den vorherigen 27 Saisonspielen wieder akribisch auf die kommende Aufgabe vorbereitet, den Fokus geschärft und seinem Team einen Matchplan zurechtgelegt. Wieder mit dabei sein wird Daniel Schmidt sowie auch Timo Löser, obwohl hinter dem Einsatz des besten Feldtorschützen der Liga noch ein, wenn auch kleines Fragezeichen steht. Was auf jeden Fall nicht fehlen sollte, sind zahlreiche Zuschauer und Anhänger der Dessau-Roßlauer am Sonntag in der Anhalt-Arena. „Für uns alle wäre es schön, wenn wieder viele den Weg in die Arena finden werden. Eine gute Atmosphäre und Stimmung hilft uns in solchen Spielen enorm“, so Jungandreas abschließend.

Bei dem DRHV ist man zuerst einmal sehr stolz darüber, das man im April gleich drei Spitzenspiele vor der Brust hat. „Das sagt viel über die Leistung und Qualität, die wir bisher in dieser Saison gezeigt haben und ist natürlich für alle hier eine besonders schöne Sache“, erklärt Jungandreas. Sein Team hat er wie in den vorherigen 27 Saisonspielen wieder akribisch auf die kommende Aufgabe vorbereitet, den Fokus geschärft und seinem Team einen Matchplan zurechtgelegt. Wieder mit dabei sein wird Daniel Schmidt sowie auch Timo Löser, obwohl hinter dem Einsatz des besten Feldtorschützen der Liga noch ein, wenn auch kleines Fragezeichen steht. Was auf jeden Fall nicht fehlen sollte, sind zahlreiche Zuschauer und Anhänger der Dessau-Roßlauer am Sonntag in der Anhalt-Arena. „Für uns alle wäre es schön, wenn wieder viele den Weg in die Arena finden werden. Eine gute Atmosphäre und Stimmung hilft uns in solchen Spielen enorm“, so Jungandreas abschließend.

DIE BILANZ

Mit einem Sieg am Sonntag kann der DRHV die Gesamtbilanz gegen die HSG Nordhorn-Lingen ausgleichen. Von den bisherigen 13 Duellen konnten die Biber fünf gewinnen, zweimal Unentschieden spielen und verlor sechs Begegnungen. Die letzten beiden Spiele ging man jeweils als Sieger von der Platte, zuletzt im Hinspiel beim deutlichen 33:26 (16:11) Erfolg im Euregium in Nordhorn.

✓ NIEDERLAGE UND SCHOCKMOMENT FÜR DIE BIBER IN DÜSSELDORF

Der DRHV verliert das Rückspiel gegen Motor Zaporizhzhia mit 30:32 (17:17) und bangt um Timo Löser, der sich ohne Fremdeinwirkung in der Schlussphase der Partie verletzte. Beste Werfer bei den Bibern im Castello in Düsseldorf waren Carl-Phillip Haake und Yannick Danneberg mit jeweils sechs Toren.

Als es Mitte der ersten Halbzeit bereits auf beiden Seiten zehnmal im Kasten klingelte, hatte man schon die Befürchtung, dass die beiden Abwehrreihen an diesem Abend keine große Rolle spielen werden. Doch beide Teams besannen sich fortan auch aufs Verteidigen und nicht nur aufs Toreschießen. Die DRHV-Defensive kam zwar etwas besser zurecht und auch Janik Patzwaldt im Tor der Biber konnte sich das ein und andere Mal auszeichnen, trotzdem ließen sie den Ukrainern noch immer zu viel Raum zum Kombinieren. Doch der DRHV blieb weiter dran und ließ Motor nicht mehr als zwei Tore davonziehen. Zum Ende der ersten Halbzeit war es erst Tillman Leu, der auf 16:17 verkürzte und kurz darauf Yannick Danneberg der den 17:17-Halbzeitstand besorgte.



Timo Löser knickte sechs Minuten vor dem Spielende ohne Fremdeinwirkung unglücklich um. | Foto: BEAUTIFUL SPORTS / Axel Kohring

Auch im zweiten Durchgang änderte sich das Bild erst mal nicht. Ohne das gewohnte Tempospiel, dafür aber mit mehr Aggressivität in der Abwehr war man immer noch in Schlagdistanz, um das Spiel für sich zu entscheiden. Mitte der zweiten Halbzeit konnte man sogar dreimal kurz mit einem Tor in Führung gehen, letztmalig nach einem Treffer von Carl-Phillip Haake zur 27:26-Führung (50. Minute). Kurz darauf dann der Schockmoment für den DRHV, als Timo Löser ohne Fremdeinwirkung in der Vorwärtsbewegung mit dem linken Fuß umknickte und nicht mehr weiter spielen konnte. Sechs Minuten waren da noch zu spielen, der Schock beim DRHV schien tief zu sitzen und Motor Zaporizhzhia konnte sich bis auf drei Tore absetzen. Ihor Turchenko sorgte mit seinem zehnten Treffer in der Partie für die Entscheidung, als er 90 Sekunden vor dem Spielende zum 32:29 traf. Den letzten Treffer der Begegnung erzielte kurz darauf Yannick Danneberg via Siebenmeter zum 32:30-Endstand.

Timo Löser selbst konnte am Sonntagmittag erst einmal leichte Entwarnung geben. „Der Knöchel ist zum Glück nicht richtig dick geworden, ich habe nur etwas Schmerzen, wenn ich den Fuß bewege“, so der Rückraumspieler. Um auf Nummer sicherzugehen, wird sich dieser Morgen noch mal einer genaueren Untersuchung im Städtischen Klinikum Dessau unterziehen.

STIMME ZUM SPIEL

DRHV 06 – Trainer Uwe Jungandreas: Wir haben gegenüber dem Spiel am Mittwoch nicht das aufs Feld gebracht, was uns eigentlich ausmacht. Wir erzielten nur zwei Tore aus dem Tempospiel, am Mittwoch waren es nach zwanzig. Uns hat heute Abend das Tempo nach vorne sowie auch nach hinten gefehlt. Dazu waren wir nicht aggressiv genug in der Abwehr. Natürlich haben wir das Spiel genutzt und viel gewechselt. Im Angriff hat jeder Einzelne das so schlecht nicht gemacht, man konnte aber deutlich sehen, wie wichtig Vincent Sohmann für unser Tempospiel ist.

SPIELDATEN

HC Motor Zaporizhzhia – DRHV 06 32:30 (17:17)

DRHV 06: Philip Ambrosius, Janik Patzwaldt (10 Paraden) – Carl-Phillip Haake (6), Yannick Danneberg (6/1), Jakub Hrstka (4/2), Timo Löser (4), Max Emanuel (3), Yannick-Marcos Pust (2), David Mišových (1), Tillman Leu (1), Luka Baumgart (1), Vincent Sohmann (1/1), Patrick Gempp (1), Paul Bones

NEUES AUS DEM VEREIN



HANDBALLKRIMI IN LEIPZIG – DRHV-DAMEN GEWINNEN GEGEN HCL II

Glücklich und erleichtert fielen sich die DRHV-Frauen nach der Schluss sirene in die Arme. 32 Sekunden vor dem Abpfiff netzte Fabienne Welhöner zur 26:25-Führung ein und versetzte damit das Team und die Fans des DRHV in der Sporthalle „Brüderstraße“ in Jubellaune. Doch bis es soweit war, mussten die Wölfe ganz schön auf die Zähne beißen. Das war definitiv nichts für schwache Nerven.

Die Anfangsphase des Teams Kirschstein/Peschek verlief katastrophal und selbst das war noch geschmeichelt. Viel zu viele technische Fehler im Angriff, schnelle Gegenstöße der jungen Leipzigerinnen und eine zu passive Abwehr bescherte den Wölfen einen 2:9-Rückstand nach zehn Minuten. Nach den gezeigten Leistungen der letzten Wochen konnte man mit diesem Spielbeginn nicht zufrieden sein. Doch das Team zeigt sich gereifter, als noch zum Beginn der Saison. Die Wölfe kamen zurück ins Spiel, zeigten Moral und kämpften sich Tor um Tor zurück. Beim Halbzeitstand von 15:12 ertönte die Pausensirene. Thomas Kirschstein und Christian Peschek appellierten weiter an den Kampfgeist der Mädels. Hier war noch nichts verloren.

In der zweiten Spielhälfte entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Die DRHV-Frauen kämpften unermüdlich in der Abwehr und Laura Wolf vernagelte zwischenzeitlich ihr Tor. Doch im Angriff fehlte teilweise noch die letzte Konsequenz und Ballsicherheit. Aber die Wölfe blieben in Lauerstellung und so gelang es den DRHV-Frauen innerhalb von fünf Minuten, das Spiel von 21:19 auf 21:23 acht Minuten vor dem Ende zu drehen.

Die letzten Minuten waren an Spannung dann nicht mehr zu überbieten. Doch dank einer kämpferischen Mannschaftsleistung belohnten sich die DRHV-Frauen und dürfen nun mit zwei Punkten im Gepäck die Heimreise antreten. „Es war definitiv nicht unser bestes Spiel, aber wir haben nie aufgehört zu kämpfen und belohnen uns am Ende mit zwei Punkten. Das wäre uns in der Hinrunde noch nicht gelungen und zeigt, dass wir als Team auf dem Spielfeld immer besser zusammenwachsen.“, so eine glückliche Fabienne Welhöner nach Abpfiff.

SPIELDATEN

HC Leipzig II vs. DRHV 06 25:26 (15:12)

DRHV 06: Jennifer Nolte (TW), Laura Wolf (TW) – Lea Grothe (7/4), Isabell Janze (4), Fabienne Welhöner (4), Lisa Girmhanov (3), Anne Baier (3), Francisca Buth (2), Klara Bräse (2), Ann-Christin König (1), Christina Thiele, Sandra Hildebrandt

Schiedsrichter: Patrick Fischer / Andreas Schüller

Zeitstrafen: 6:6 Minuten

Siebenmeter: HC Leipzig II: 4/6 – DRHV 06: 4/5

NEUES AUS DEM VEREIN



MÄNNLICHE C-JUGEND OHNE PUNKTE GEGEN GOMMERN

Am vergangenen Samstag war unsere männliche C-Jugend zu Gast beim SV Eintracht Gommern. Dass das für unser Team eine ganz schwere Aufgabe werden würde, war schon vor Spielbeginn klar. Als aktueller Tabellendritter hat Gommern die Sachsen-Anhalt-Meisterschaft noch im Blick. Außerdem traten unsere Jungs stark ersatzgeschwächt an. Das Trainerteam um Stefan Schöne musste kräftig umstellen. So fanden sich einige unserer Jungs auf für sie ungewohnten Positionen wieder. Außerdem wollte das Team auf das übliche Tempospiel verzichten und es bei der dünnen Spielerdecke ruhiger angehen lassen.

Nach einer kurzen Eingewöhnungszeit wurden die Vorgaben sehr gut umgesetzt. Die Abwehr stellte auf die vielen Positionswechsel aufseiten von Gommern ein, die Angriffe wurden lange ausgespielt und auch die Moral in der Mannschaft stimmte, da jede erfolgreiche Angriffs- und Abwehraktion vom ganzen Team und der Bank gefeiert wurde. Auch Tobias Jakobi konnte sich mal wieder auszeichnen und in der ersten Halbzeit zwei von drei Siebenmetern halten. Mit einem 23:9 für Gommern ging es dann in die Pause.

Die ersten Minuten der zweiten Halbzeit waren dann bärenstark. Nach vier Toren unserer Jungs in gut zwei Minuten, unter anderem ein wunderschön verwandelter Siebenmeter von Moritz Landeck, sah sich der Trainer von Gommern schon in der 29. Minute gezwungen, eine Auszeit zu nehmen. Aber auch in der restlichen Spielzeit hielten unsere Jungs trotz der deutlichen körperlichen Überlegenheit aufseiten von Gommern gut dagegen. Das Spiel endete leistungsgerecht mit 42:23 für den SV Eintracht Gommern.



Deine Stadt

Dein Verein

drhv06.de

UNSER TEAM



Janik Patzwaldt



Philip Ambrosius



Timo Löser



Jakub Hrstka



Carl-Phillip Haake



Patrick Gempp



Vincent Sohmann



Luka Baumgart



David Mišových



Daniel Schmidt



Malvin Haeske



Lennart Gliese



Yannick Danneberg



Max Emanuel



Yannick-Marcos Pust



Tillman Leu



Uwe Jungandreas



Vanja Radić



Thomas Vollert



0B

NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT	STRAFMINUTEN
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER				
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER				
5	RL	Timo	Löser	15.10.1999	GER				
6	LA	Jakub	Hrstka	17.03.1990	CZE				
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER				
8	KM	Patrick	Gempp	13.06.1996	GER				
10	RM	Vincent	Sohmann	10.08.1995	GER				
17	RM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER				
18	RA	David	Mišových	03.11.2002	SVK				
19	KM	Daniel	Schmidt	04.03.1992	GER				
20	RR	Malvin	Haeske	23.02.2002	GER				
23	RR	Lennart	Gliese	16.11.1997	GER				
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER				
44	RM	Paul	Bones	13.12.2003	GER				
68	RR	Max	Emanuel	26.08.1994	GER				
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER				
99	KM	Tillman	Leu	30.07.2001	GER				

DAS TEAM VOM TUSEM ESSEN



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT	STRAFMINUTEN
1	TW	Bart	Ravensbergen	14.03.1993	NED				
12	TW	Björn	Buhrmester	03.11.1984	GER				
16	TW	Dennis	Bartels	22.09.1987	GER				
4	RA	Samuel	Lindberg	19.02.1998	SWE				
5	LA	Joscha	Ritterbach	31.01.1994	GER				
11	RL	Tarek	Marschall	27.08.2000	GER				
14	RL	Markus	Stegefeldt	05.04.1994	SWE				
18	RM	Alexander	Terwolbeck	05.08.1991	GER				
19	KM	Luca	de Boer	30.10.1992	GER				
23	RA	Sander	Visser	04.05.1999	NED				
26	RR	Lucas	Firnhaber	23.04.1997	GER				
28	LA	Lasse	Seidel	11.05.1993	GER				
33	KM	Nebojsa	Simovic	15.11.1993	MNE				
43	RM	Alexander	Feld	15.06.1993	GER				
43	RL	Fynn	Lügering	12.02.2004	GER				
44	RA	Julian	Ranftl	17.02.1996	AUT				
48	RR	Julian	Possehl	31.12.1992	GER				
77	RR	Johannes	Wasielewski	22.09.1997	GER				
94	RL	Georg	Pöhle	28.09.1994	GER				
96	KM	Dominik	Kalafut	15.06.1995	GER				

SPIELPLAN 2022/2023

2. Handball-Bundesliga

04.09.22 / 17:00	TSV Bayer Dormagen		25:28		Dessau-Roßlauer HV 06
11.09.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		33:29		VfL Eintracht Hagen
18.09.22 / 17:00	HC Empor Rostock		30:31		Dessau-Roßlauer HV 06
25.09.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		26:27		TV 05/07 Hüttenberg
30.09.22 / 19:30	VfL Lübeck-Schwartau		28:28		Dessau-Roßlauer HV 06
08.10.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		30:27		TV Großwallstadt
22.10.22 / 19:30	TuSEM Essen		29:32		Dessau-Roßlauer HV 06
29.10.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		32:29		HC Motor Zaporizhzhia
02.11.22 / 19:30	HSG Nordhorn-Lingen		26:33		Dessau-Roßlauer HV 06
05.11.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		33:24		Wölfe Würzburg
11.11.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		28:28		HBW Balingen-Weilstetten
18.11.22 / 19:30	ThSV Eisenach		27:24		Dessau-Roßlauer HV 06
27.11.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		30:37		SG BBM Bietigheim
02.12.22 / 19:30	TuS N-Lübbecke		31:26		Dessau-Roßlauer HV 06
09.12.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		43:29		HSG Konstanz
14.12.22 / 19:00	1. VfL Potsdam		25:28		Dessau-Roßlauer HV 06
18.12.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		26:26		HSC 2000 Coburg
26.12.22 / 17:00	HC Elbflorenz Dresden		26:31		Dessau-Roßlauer HV 06
04.02.23 / 19:30	Dessauer-Roßlauer HV 06		35:30		Eulen Ludwigshafen
11.02.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		35:30		TSV Bayer Dormagen
17.02.23 / 19:30	VfL Eintracht Hagen		28:25		Dessau-Roßlauer HV 06
22.02.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		31:24		HC Empor Rostock
25.02.23 / 19:30	TV 05/07 Hüttenberg		34:32		Dessau-Roßlauer HV 06
05.03.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		28:27		VfL Lübeck-Schwartau
17.03.23 / 19:30	TV Großwallstadt		27:27		Dessau-Roßlauer HV 06
22.03.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		38:30		TuSEM Essen
25.03.23 / 19:30	HC Motor Zaporizhzhia		32:30		Dessau-Roßlauer HV 06
02.04.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		--		HSG Nordhorn-Lingen
08.04.23 / 19:30	Wölfe Würzburg		--		Dessau-Roßlauer HV 06
14.04.23 / 19:30	HBW Balingen-Weilstetten		--		Dessau-Roßlauer HV 06
23.04.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV		--		ThSV Eisenach
07.05.23 / 17:00	SG BBM Bietigheim		--		Dessau-Roßlauer HV 06
13.05.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		--		TuS N-Lübbecke
17.05.23 / 19:00	HSG Konstanz		--		Dessau-Roßlauer HV 06
21.05.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		--		1. VfL Potsdam
27.05.23 / 19:30	HSC 2000 Coburg		--		Dessau-Roßlauer HV 06
02.06.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		--		HC Elbflorenz Dresden
07.06.23 / 19:00	Eulen Ludwigshafen		--		Dessau-Roßlauer HV 06

TABELLE 2022/2023

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	HBW Balingen-Weilstetten	27	20	5	2	+95	45:9
2	TuS N-Lübbecke	27	20	1	6	+70	41:13
3	ThSV Eisenach	27	17	4	6	+86	38:16
4	HSG Nordhorn-Lingen	27	18	1	8	+46	37:17
5	Dessau-Roßlauer HV 06	27	16	4	7	+58	36:18
6	SG BBM Bietigheim	27	16	2	9	+65	34:20
7	1. VfL Potsdam	27	14	3	10	+16	31:23
8	Eulen Ludwigshafen	26	12	5	9	+5	29:23
9	TV 05/07 Hüttenberg	27	13	1	13	-28	27:27
10	TuSEM Essen	25	12	2	11	+24	26:24
11	TV Großwallstadt	27	12	2	13	-19	26:28
12	HSC 2000 Coburg	27	10	3	14	-1	23:31
13	VfL Lübeck-Schwartau	27	9	4	14	-12	22:32
14	HC Elbflorenz Dresden	27	10	2	15	-32	22:32
15	VfL Eintracht Hagen	26	10	0	16	-37	20:32
16	TSV Bayer Dormagen	27	10	0	17	-27	20:34
17	HC Motor Zaporizhzhia	24	8	1	15	-27	17:31
18	HSG Konstanz	27	6	4	17	-101	16:38
19	HC Empor Rostock	26	5	2	19	-91	12:40
20	Wölfe Würzburg	25	4	0	21	-90	8:42
Stand:	31.03.23, 12:00 Uhr						

UNSERE SPONSOREN

Hauptsponsor



Premium-Partner



AUTO HAUS **HEISE**



Dessau
Roßlau
Stadtmarketing

THYROLF&UHLE



Top-Partner



HABERMANN
TRANSPORT UND ALTMETALL

ProSoft
COMPUTER

HUMMERT & THEUMER
Logistik Group Dessau



DIRINGER & SCHEIDEL
UNTERNEHMENSGRUPPE



elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

BRÖTJE
HEIZUNG



octapharma
Dessau

Business-Partner



Schröter GmbH
PUMPENTECHNIK

ÖSA
Versicherungen
Kfz - Versicherungen
Kommunikation - Stoffen Reinsch
Schichten - 06844 Dessau-Roßlau

Nüßling
... mehr als Beschläge

sitel
group

ELEKTRO
SCHULZE
GMBH

BAUUNTERNEHMEN

INFRA-TEC
ENERGY
GMBH



FRANKE, BAHR & RITTER
Kaufmann &
Kaufmann Rechtsanwälte
Telefon: 0346 87124

KD HAMBOLDT
WIEDAG
2428 Zornitzschlaggenbusch GmbH Dessau

ram
Region Dessau-Roßlau
Anlagenmontagen GmbH

WOHNUNGS
GENOSSENSCHAFT
DESSAU

MAFA
Industrieservice
GmbH



Exklusiv-Partner

pidea
DIE AGENTUR FÜR
MARKENBILDUNG

Deutsches Rotes Kreuz

LuckyFitness.de

i:TECS
EVENT PRODUCTION

DRUCKHAUS DESSAU
DRUCK - & MEDIENZENTRUM



errea

INDOOR
TRENDS.DE

ticketmaster



Partner

BECKER
Sicherheitstechnik



Stromag
Altra Industrial Motion

Ausschwaizer
Verordnungen & Co.

Ex-Rohr
Glocke Rohr für
Städteversorgungs GmbH
Tag und Nacht
Vollständige Versorgung in
Keller, Bäderanlagen etc.
Kundenspezifische
Konzepte

FARBEN
SCHULZE

TEAM SERVICE GmbH
www.team-service.info



RESTAURANT
ATHOS
im
Dessau

RICHTER & THIELEMANN
RECHTSANWÄLTE

Gaststätte
Oberbreite

IBT - INGENIEURBÜRO THILO
DRY THLO - INGENIEURBÜRO FÜR HAUSHAUTECHNIK

ANHALT
SPORT e.v.

DM

Rothkegel
für alle die bauen
Baustoffe | Bauelemente | Fliesen

LEAB-SANDOW

KANN

fsc
AUTO-SERVICE-CENTER
DESSAU GMBH

Deutsche Vermögensberatung
Thomas Zitzel

SCHULZE METALLBAU
Verkleidung | Stahlbau | Stahlwerk

lohnexperte.de

EG Gedack
Rohrsysteme

INNOVATIS
-RESTRUKTURIERUNG-

EHRL

Vetera
DIE MOBELMANIFAKTUR

APOTHEKE
am
APOTHEKE
im Dessau center

DESSAUER
SCHALTSTRANKE

TRT
Tippmann, Rothbauer & Thaus
Rechtsanwälte

a.v. H-Beton GmbH
Bauelemente nach Maß

DWG
Dessau-Roßlau

23
Hilbert & Partner
Kaufmann & Kaufmann
Rechtsanwälte
Telefon: 0346 87124

Vorsorgepartner.ag
KASSEL 21 981 147 | WITTEGGER 354 981 147 0101

BSR
Recycling

Investitions BERTE GUR
Verkehr - Verkehr - Verkehr

LE
SECURITY

ASKANIA GmbH
Ihr Partner aus der Bauhausstadt
© 2014 ASKANIA

Teichmann und Partner mbH
STEUERBERATER

DeWiTec
Wir schaffen Lebens(t)räume.

POCHA SERVICE
KLEBAUSTRICHUNG

ilingua
Dessau

Lehmann's
Buntmetallaufkauf
& Containerdienst
Dessau - Köthen - Alton

RF
Ronald Fenske GmbH
Heizungs-, Sanitär- u. Gasinstallations
Hauptstraße 102
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0346 11 17 34
Telefax: 0346 11 17 18
E-Mail: info@roland-fenske.de
Internet: www.roland-fenske.de

LEERMANN
SYSTEME

Weitere Infos auf:
www.liquimoly-hbl.de

2. HBL-Livestream:
www.sportdeutschland.tv



START 7
DER NEUE HANDBALL
FANTASY MANAGER

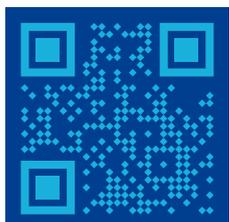
DEINE STARS!
DEIN TEAM!
DEINE LIGA!



HOL DIR DIE APP!



Impressum



Herausgeber:
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH
Zeppelinstr. 10
06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de
info@drhv06.de

Redaktion:
Norman Gunkel
Justus Heinrich

Layout und Umsetzung:
Stephan Dittmann

Fotos:
Hartmut Bösemer
Marian Storch
DRHV06